Bedienungsanleitung für Ihr aufladbares Hörsystem

RIC-Hörsysteme mit Akku

Aufladbares mRIC R
(Micro Receiver-In-Canal)

Aufladbares RIC RT
(Receiver-In-Canal mit Telefonspule)

Warnungen, Sicherheitshinweise und weitere Hinweise

EMPFEHLUNGEN ZU IHREN HÖRSYSTEMEN

⚠ WARNHINWEIS: Personen unter 18 Jahren sollten vor dem Gebrauch dieses Hörsystems einen Arzt aufsuchen.

Personen unter 18 Jahren benötigen eine spezielle Betreuung, und der Gebrauch dieses Hörsystems ohne ärztliche Untersuchung kann die Beeinträchtigung oder Behinderung verschlimmern. Ein Hörsystemträger, der jünger als 18 Jahre ist, sollte sich kürzlich einer ärztlichen Untersuchung, vorzugsweise durch einen Hals-Nasen-Ohrenarzt (HNO), unterzogen haben. Vor dem Gebrauch dieses Produkts sollte ein Arzt feststellen, ob das Tragen eines Hörsystems angemessen ist.

⚠ WARNHINWEIS für Hörakustiker:

Sie sollten einem zukünftigen Hörsystemträger vor der Abgabe eines Hörsystems raten, umgehend einen Arzt, vorzugsweise einen Gehörspezialisten, z. B. einen HNO, aufzusuchen, falls Sie durch Nachfragen, eigene Beobachtung oder Untersuchung oder aufgrund sonstiger verfügbarer Informationen über den potenziellen Träger feststellen, dass dieser eins der folgenden Symptome zeigt:

- Sichtbare angeborene oder traumatische Deformation des Ohres
- Austreten von Flüssigkeit, Eiter oder Blut aus dem Ohr in den letzten 6 Monaten
- Schmerzen oder Beschwerden im Ohr
- Anamnese von übermäßigem Ohrenschmalz oder Verdacht, dass sich etwas im Gehörgang befindet
- Schwindel, akut oder chronisch
- Plötzlicher, sich schnell verschlimmernder oder fluktuierender Hörverlust in den vergangenen 6 Monaten
- Hörverlust oder Klingeln (Tinnitus) nur in einem Ohr oder ein auffälliger Unterschied im Hörvermögen zwischen den Ohren
- Audiometrische Differenz zwischen Luft- und Knochenleitung größer gleich 15 dB bei 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz

⚠ WARNHINWEIS für Hörakustiker, Ausgangsleistungen über 132 dB SPL:

Sie sollten besonders vorsichtig sein, wenn Sie ein Hörsystem mit einer maximalen Ausgangsleistung von mehr als 132 dB SPL auswählen und anpassen, da das verbleibende Hörvermögen des Hörsystemträgers dadurch beeinträchtigt werden kann.

⚠ VORSICHT: Dies ist kein Hörschutz.

Sie sollten das Hörsystem ablegen, wenn Sie übermäßig laute, kurz oder lang andauernde Geräusche wahrnehmen. Wenn Sie sich an einem lauten Ort befinden, sollten Sie anstelle dieses Hörsystems einen geeigneten Hörschutz tragen. Wenn Sie üblicherweise an einem lauten Ort einen Gehörschutz tragen würden, sollten Sie dieses Gerät ablegen und den Gehörschutz tragen.

⚠ VORSICHT: Die Verstärkung des Hörsystems sollte nicht unangenehm oder schmerzhaft sein.

Sie sollten die Lautstärke reduzieren oder das Gerät ablegen, wenn die Verstärkung des Hörsystems unangenehm laut oder schmerzhaft ist. Wenn Sie die Lautstärke regelmäßig reduzieren müssen, ist möglicherweise eine weitere Anpassung Ihres Hörsystems erforderlich.

Warnungen, Sicherheitshinweise und weitere Hinweise

⚠ VORSICHT: Es kann sein, dass Sie ärztliche Hilfe benötigen, falls ein Teil in Ihrem Ohr stecken bleibt.

Wenn ein Teil Ihres Hörsystems, z. B. ein Ohrstück, in Ihrem Ohr stecken bleibt und Sie es nicht einfach mit den Fingern entfernen können, sollten Sie schnellstmöglich einen Arzt aufsuchen. Sie sollten nicht versuchen, eine Pinzette oder Wattestäbchen zu benutzen, da diese das Teil weiter ins Ohr drücken und das Trommelfell oder den Gehörgang verletzen könnten, möglicherweise sogar schwer.

HINWEIS: Was Sie erwarten können, wenn Sie beginnen, ein Hörsystem zu tragen.

Ein Hörsystem kann vielen Menschen mit Hörverlust von Nutzen sein. Sie sollten jedoch wissen, dass es nicht das normale Hörvermögen wiederherstellt und dass Sie möglicherweise immer noch Schwierigkeiten haben werden, bei Lärm zu hören. Außerdem kann ein Hörsystem nicht eine Erkrankung, die den Hörverlust verursacht, verhindern oder lindern.

Menschen, die beginnen, ein Hörsystem zu tragen, brauchen manchmal einige Wochen, um sich daran zu gewöhnen. Ebenso stellen viele Menschen fest, dass eine Schulung oder Beratung ihnen helfen kann, mehr aus ihren Geräten herauszuholen.

Wenn Sie einen beidseitigen Hörverlust haben, kann es besser sein, wenn Sie in beiden Ohren Hörsysteme tragen, vor allem in Situationen, in denen Sie das Zuhören ermüdet, z. B. in lauten Umgebungen.

HINWEIS: Hörverlust bei Menschen unter 18 Jahren.

- Menschen unter 18 sollten zunächst einen Arzt, vorzugsweise einen Hals-Nasen-Ohren-Arzt (HNO) aufsuchen, weil sie möglicherweise andere Bedürfnisse haben als Erwachsene.
- Der Arzt diagnostiziert und behandelt gegebenenfalls Erkrankungen.
- Der Arzt kann die Person an einen Hörakustiker überweisen, der einen separaten Test, einen Hörtest, durchführt.
- Der Hörtest hilft dem Hörakustiker, das geeignete Hörsystem auszuwählen und anzupassen.

Personen unter 18 Jahren sollten sich von einem Arzt, vorzugsweise von einem Hals-Nasen-Ohrenarzt (HNO) untersuchen lassen, bevor sie ein Hörsystem kaufen. Zweck der ärztlichen Untersuchung ist es, Erkrankungen zu diagnostizieren und zu behandeln, die sich möglicherweise auf das Hören auswirken, aber vom Hörsystem allein nicht behandelt werden können.

Nach der Untersuchung wird der Arzt gegebenenfalls in einer schriftlichen Erklärung bestätigen, dass der Hörschaden ärztlich untersucht wurde und die Person ein Hörsystem tragen sollte. Der Arzt kann die Person an einen Hörakustiker überweisen, damit dieser einen Hörtest durchführt, der sich von der medizinischen Bewertung unterscheidet und dazu dient, das passende Hörsystem zu finden.

Der Hörakustiker wird einen Hörtest durchführen, um das Hörvermögen der Person mit und ohne Hörsystem zu testen. Auf Grundlage des Hörtests kann er ein Hörsystem auswählen und anpassen, das den individuellen Bedürfnissen der Person gerecht wird. Personen unter 18 Jahren sollten gegebenenfalls auch von einem Pädaudiologen untersucht und behandelt werden, da Hörverluste bei ihnen zu Problemen bei der Sprach-, Lern- und sozialen Entwicklung führen können. Ein Pädaudiologe ist für die Untersuchung und Behandlung hörgeschädigter Menschen unter 18 Jahren geschult und bringt die nötige Erfahrung mit.

Warnungen, Sicherheitshinweise und weitere Hinweise

Hörsysteme können das normale Hörvermögen nicht wiederherstellen, einem durch organische Erkrankungen bedingten Hörschaden vorbeugen oder ihn mildern. Das Tragen des Hörsystems ist nur ein Teil der Therapie. Möglicherweise sind zusätzlich ein Hörtraining und eine Einweisung in das Lippenlesen notwendig. Bei häufigem Nichttragen kann das Potenzial des Geräts nur teilweise ausgeschöpft werden.

Einige Hörsystemträger haben über ein summendes Geräusch in ihrem Gerät berichtet, wenn sie ein Mobiltelefon benutzen, was darauf hinweist, dass das Mobiltelefon und das Hörsystem möglicherweise nicht kompatibel sind. Es ist allgemein bekannt, dass Mobiltelefone potenzielle Störquellen für Hörsysteme sind. Ihre Starkey-Hörsysteme wurden auf die Einhaltung von zwei Normen getestet, die die Störfestigkeit von Hörsystemen gegenüber digitalen drahtlosen Geräten definieren und die Anforderungen von ANSI C63.19- 2019 sowie die Kriterien für die Benutzerkompatibilität gemäß IEC 60118-13:2019 erfüllen.

Herzlichen Glückwunsch!

Beginnen Sie jetzt Ihre Reise zu besserem Hören.

Vorstellung Ihres neuen Hörsystems.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung, um Ihre neuen Hörsysteme kennenzulernen – und das Beste aus Ihrem Hörerlebnis herauszuholen.

Wussten Sie, dass Sie noch mehr Hörsystemfunktionen haben können, wenn Sie Ihr Mobiltelefon benutzen? Einzelheiten dazu finden Sie im Leitfaden:
www.starkey.de/hoergeraete/apps

Ihr Hörsystem

Bestimmen Sie Ihr Hörsystem-Modell

☐ **mRIC R**

☐ **RIC RT**

Seriennummer

Links: _____

Rechts: _____

Ihre Hörsysteme enthalten einen eingebauten, aufladbaren Lithium-Ionen-Akku, der nicht entfernt werden kann.

Inhaltsverzeichnis

1. Warnungen, Sicherheitshinweise und weitere Hinweise 2

2. Informationen über Ihr Hörsystem

Funktionen, Bedienelemente und Identifikation 12

Tragen Ihrer Hörsysteme 14

Pflege Ihrer Hörsysteme 23

3. Hinweise zur Problembeseitigung 30

4. Zusätzliche Hinweise

Verwendungszweck 34

FCC Information 39

Gesetzliche Vorschriften 40

Generische Bedienungsanleitung 41

Gesetzliche Vorschriften 41

Technische Daten 44

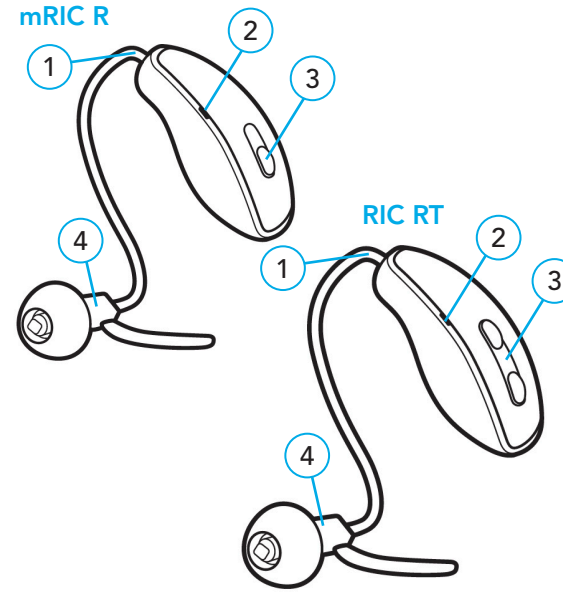
Informationen über Ihr Hörsystem

- Funktionen, Bedienelemente und Identifikation
- Tragen Ihrer Hörsysteme
- Pflege Ihrer Hörsysteme

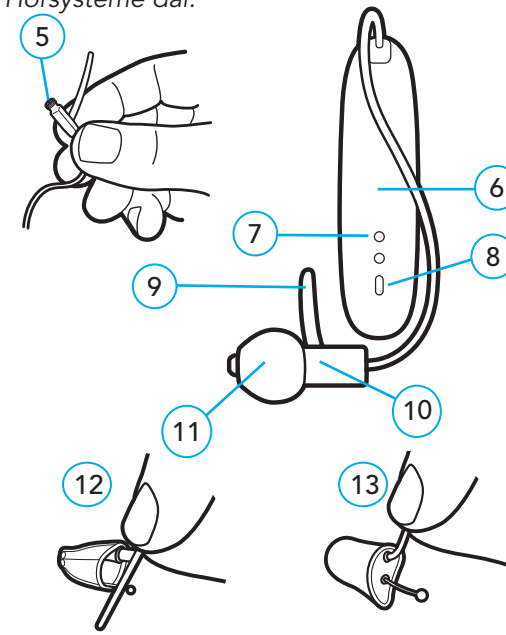
Funktionen, Bedienelemente und Identifikation

Übersicht

1. Hörerzuleitung
2. Mikrofone
3. Bedienelement
   mRIC R: Drucktaste
   RIC RT: Wippschalter
4. Hörer
5. Cerumenschutzfilter
   (mitgeliefertes Zubehör)
6. Hersteller, Modellname, Seriennummer
7. Ladekontakte
8. Seitenkennzeichnung
   ROT ist für das rechte Ohr,
   BLAU ist für das linke Ohr
9. Abstützfaden (optional)
10. Hörerkennzeichnung
    ROT ist für das rechte Ohr,
    BLAU ist für das linke Ohr
11. Ohrstöpsel (mitgeliefertes Zubehör)
12. Individuelles Ohrpassstück (optional)
13. Individuelles Ohrpassstück für
    Power-Hörer (optional)



HINWEIS: *Die nachstehenden Abbildungen stellen sowohl mRIC R als auch RIC RT Hörsysteme dar.*



Tragen Ihrer Hörsysteme

SCHRITT 1: Ihre Hörsysteme laden

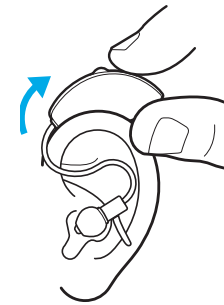
☐ **StarLink Ladestation**

Laden Sie Ihre Hörsysteme vollständig auf, bevor Sie sie zum ersten Mal benutzen. Einzelheiten dazu finden Sie im Leitfaden ***www.starkey.de/hoergeraete/wiederaufladbare-hoergeraete***

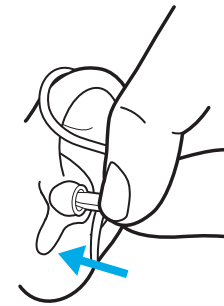
Tragen Ihrer Hörsysteme

SCHRITT 2: Ihre Hörsysteme anlegen

1. Nehmen Sie Ihr Hörsystem aus der Ladestation. Schieben Sie den oberen Teil davon hinter das Ohr, sodass das Kabel und der Dome bzw. das Ohrpassstück davor hängen.



2. Schieben Sie den Dome bzw. das Ohrpassstück in den Gehörgang, bis er/es festsitzt.
   (Bei Ohrpassstücken vorsichtig mit der Fingerspitze an die richtige Stelle schieben.) Das Kabel sollte flach am Kopf anliegen.



Tragen Ihrer Hörsysteme

3. Platzieren Sie ggf. den Zugfaden in die untere Kurve Ihres Ohrs, so dass die Spitze zum Hinterkopf geneigt ist. Fertig!

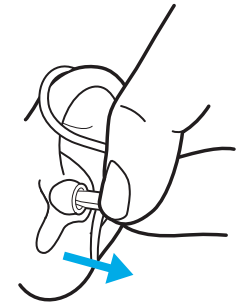
HINWEIS:

- Während sich das Ohr daran gewöhnt, dass sich etwas in ihm befindet, kann es zu leichten Reizungen und Entzündungen kommen. Bitte suchen Sie in dem Fall Ihren Hörakustiker auf.
- Sollte eine allergische Reaktion auftreten, gibt es andere Materialien für Ihr Ohrpassstück. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Hörakustiker darüber.
- Starkes Anschwellen, Ausfluss am Ohr, übermäßiger Ohrenschmalz oder andere ungewöhnliche Erscheinungen sollten sofort medizinisch betreut werden.

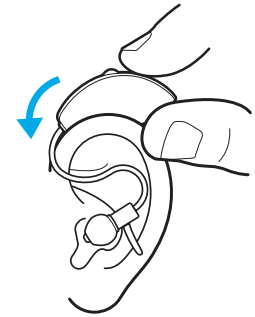
Tragen Ihrer Hörsysteme

SCHRITT 3: Ablegen Ihrer Hörsysteme

1. Ziehen Sie den Zugfaden vorsichtig von der unteren Kurve Ihres Ohrs ab und ziehen Sie dann den Dome bzw. das Ohrpassstück aus dem Gehörgang.



2. Holen Sie das Hörsystem hinter dem Ohr hervor.



Tragen Ihrer Hörsysteme

Ein-/Ausschalten

Wenn Sie Ihr Hörsystem **Ein-** oder **Ausschalten**, erklingt ein Hinweiston:

- Hinweiston für das **Einschalten**: eine Reihe von Tönen, deren Höhe ansteigt.
- Hinweiston für das **Ausschalten**: eine Reihe von Tönen, deren Höhe abnimmt.

Sie können Ihre Hörsysteme mit der Ladestation oder dem Bedienelement **Ein-/Ausschalten**. Siehe Tabelle auf der nächsten Seite.

Tragen Ihrer Hörsysteme

	Einschalten	Ausschalten
Ladestation	Jedes Hörsystem schaltet sich **ein**, nachdem Sie es aus der Ladestation genommen haben. Vor dem **Einschalten** Ihres Hörsystems gibt es eine Einschaltverzögerung von 3 Sekunden, damit Sie Zeit haben, es in Ihr Ohr einzusetzen.	Jedes Hörsystem schaltet sich **aus**, wenn Sie es in den Ladeschlitz setzen (und der Ladevorgang beginnt).
Bedienelement (mRIC R: Drucktaste)	Wenn Sie jedes Hörsystem durch Drücken der Drucktaste **ausgeschaltet** haben, wird es durch erneutes Drücken der Drucktaste wieder eingeschaltet. Vor dem **Einschalten** Ihres Hörsystems gibt es eine Einschaltverzögerung von 3 Sekunden, damit Sie Zeit haben, es in Ihr Ohr einzusetzen.	Jedes Hörsystem wird **ausgeschaltet**, indem Sie die Drucktaste drücken und 3 Sekunden lang gedrückt halten.
Bedienelement (RIC RT: Wippschalter)	Wenn Sie jedes Hörsystem durch Drücken der oberen oder unteren Taste des Wippschalters **ausgeschaltet** haben, wird es durch Drücken der oberen Taste des Wippschalters wieder **eingeschaltet**. Vor dem **Einschalten** Ihres Hörsystems gibt es eine Einschaltverzögerung von 3 Sekunden, damit Sie Zeit haben, es in Ihr Ohr einzusetzen.	Jedes Hörsystem wird **ausgeschaltet**, indem Sie die obere oder untere Taste des Wippschalters drücken und 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Tragen Ihrer Hörsysteme

Ein-/Ausschalten

Zur Erinnerung: StarLink Ladestationen müssen an eine externe Stromquelle angeschlossen werden, um die Hörsysteme aufzuladen (z. B. an eine Steckdose).

Akku-Hinweistöne

- **Niedrige Akkuspannung:** Bei niedriger Akkuspannung erklingt ein Signal mit dem Wort „Akku" Von dem Moment an haben Sie noch ca. 30 Minuten Akkulaufzeit.

HINWEIS: *Die Zeit zwischen dem Hinweiston für eine niedrige Akkuspannung und dem Abschalten hängt von den Umgebungsgeräuschen und Ihrer Nutzung des Hörsystems ab.*

- **Abschalten des Akkus** Kurz bevor die Leistung des Akkus komplett erschöpft ist, kann ebenfalls ein Hinweiston erklingen.

Tragen Ihrer Hörsysteme

Bedienelement

Mit dem Bedienelement können Sie Ihre Hörsysteme von Hand steuern. Es wird von Ihrem Hörakustiker eingestellt, der auch die Taste programmieren kann, damit Sie viele intelligente Funktionen benutzen können.

Das Bedienelement funktioniert auf drei Weisen:

- **Kurzer Druck:** Das Bedienelement 1 Sekunde lang drücken und dann loslassen.
- **Langer Druck:** Bedienelement drücken und 3 Sekunden oder länger gedrückt halten.
- **Tipp-Steuerung:** Zweimal fest auf das Bedienelement Ihres Hörsystems oder dicht daneben tippen.

Die folgenden intelligenten Funktionen wurden von Ihrem Hörakustiker auf Ihrem Bedienelement programmiert:

Bedienelement	Intelligente Funktion
Kurzer Druck (1 Sekunde)	
Langer Druck (3 Sekunden)	
Tipp-Steuerung	

Wussten Sie, dass Sie Ihre Hörsysteme auch mit Ihrem Mobiltelefon oder einem anderen Smart-Gerät steuern können? Mehr dazu finden Sie im Leitfaden ***Einrichten der App für Ihr kompatibles Mobiltelefon****. www.starkey.de/hoergeraete/apps*

Tragen Ihrer Hörsysteme

Telefongespräche und Hörsysteme

Ihr Hörsystem kann mit Eigenschaften ausgestattet sein, die das Telefonieren mit Hörsystem erleichtern.

- **Anrufe auf dem Festnetztelefon**
  Sprechen Sie mit Ihrem Hörakustiker darüber, wie Sie Ihr Festnetztelefon benutzen können, während Sie Ihre Hörsysteme tragen. Er kann Ihnen dabei helfen, eine „Telefon"-Einstellung an Ihren Hörsystemen vorzunehmen und Ihnen Tipps geben.
- **Anrufe auf dem Mobiltelefon**
  Um zu erfahren, wie Sie Handyanrufe auf Ihre Hörsysteme streamen können, lesen Sie bitte den beigefügten Leitfaden ***www.starkey.de/hoergeraete/apps***.

Haben Sie noch Fragen? Ihr Hörakustiker kann Ihnen helfen.

Pflege Ihrer Hörsysteme

Halten Sie Ihr Hörsystem immer so sauber wie möglich. Hitze, Feuchtigkeit und Fremdkörper können zu Funktionseinbußen führen.

1. Verwenden Sie zum Reinigen niemals Wasser, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder Öl. Nehmen Sie die Hörsysteme niemals auseinander und versuchen Sie nicht, die Reinigungswerkzeuge in die Hörsysteme hineinzustecken.
2. Verwenden Sie das in Ihrer Ladestation mitgelieferte Reinigungswerkzeug, um Schmutzanhaftungen vom Mikrofon, Cerumenschutzfilter, Schallaustritt und den Ladekontakten abzubürsten oder abzuwischen.
3. Wischen Sie Ihre Hörsysteme täglich über einem weichen Tuch ab, um Schäden durch einen Fall auf eine harte Oberfläche zu vermeiden. Wenn das Hörsystem auf eine harte Oberfläche fällt, kann die Hülle oder das Gehäuse brechen und/oder beschädigt werden. Dies beinhaltet mechanische Belastungen oder Erschütterungen des Geräts.

Ihr Hörakustiker kann Ihnen weitere Tipps zur Pflege und Wartung geben.

Pflege Ihrer Hörsysteme

Tipps zur Aufbewahrung

Wenn Sie Ihre Hörsysteme nicht tragen, sollten Sie diese Tipps für eine schonende Aufbewahrung beherzigen.

- **Bewahren Sie diese im Etui oder in der Ladestation** (an die Steckdose angeschlossen) auf.
- **Wählen Sie einen kühlen, trockenen Ort,** der vor Hitze und Feuchtigkeit geschützt ist. Vermeiden Sie möglichst direktes Sonnenlicht.
- **Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Hörsysteme schnell finden können,** Ihre Kinder und Haustiere hingegen nicht. Ein Platz auf dem Nachttisch oder einer Kommode ist ideal.

Ihr Hörakustiker kann Ihnen weitere Tipps zur Aufbewahrung geben.

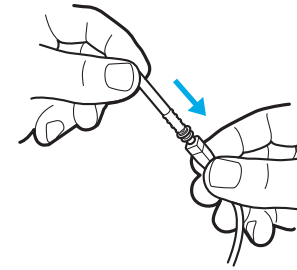
Pflege Ihrer Hörsysteme

Austausch der Cerumenschutzfilter

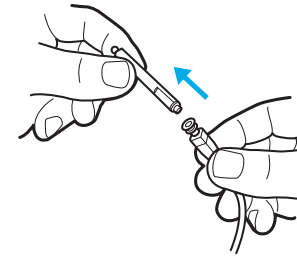
Die Cerumenschutzfilter in Ihren Hörsystemen verhindern, dass sich Ohrenschmalz im Hörer ansammelt. Sie sollten ausgetauscht werden, wenn Sie bemerken, dass sich Ohrenschmalz ansammelt oder sich der Klang Ihrer Hörsysteme verschlechtert.

Austausch der Cerumenschutzfilter:

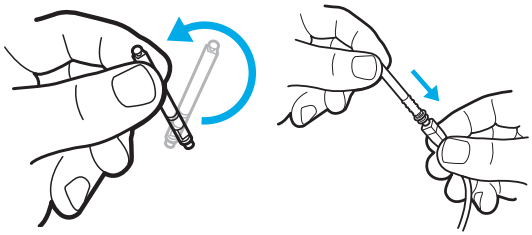
1. Führen Sie das leere Ende des Applikationssticks gerade in den benutzten Cerumenschutzfilter im Hörsystem ein.



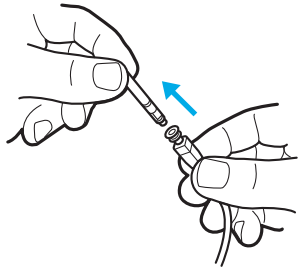
2. Ziehen Sie den Applikationsstick gerade heraus, um den benutzten Cerumenschutzfilter zu entfernen. Nicht drehen.



3. Verwenden Sie das entgegengesetzte Ende des Sticks, um einen neuen Cerumenschutzfilter gerade in das Hörsystem einzuführen. Fest drücken.



4. Ziehen Sie den Applikationsstick gerade heraus. Nicht drehen. Legen Sie den Applikationsstick zur Seite. Fertig!



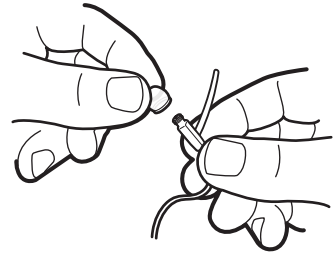
Pflege Ihrer Hörsysteme

Austausch der Domes

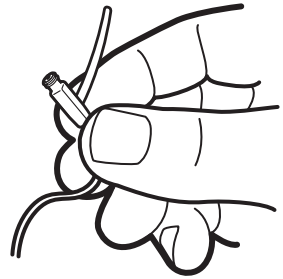
Es wird empfohlen, die Domes regelmäßig oder wenn er locker, verformt oder durch Öle und Feuchtigkeit verfärbt verfärbt ist, auszutauschen. Eine Änderung der Klangqualität kann ebenfalls ein Signal dafür sein, die Dome auszutauschen.

So tauschen Sie die Domes aus:

1. Ziehen Sie den alten Dome vom Hörer Ihres Hörsystem ab.

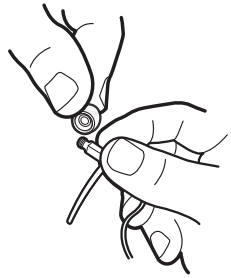


2. Halten Sie das Kabel Ihres Hörsystems an der Stelle, wo es auf den Hörer trifft.

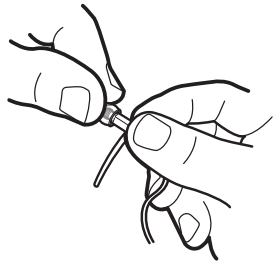


Pflege Ihrer Hörsysteme

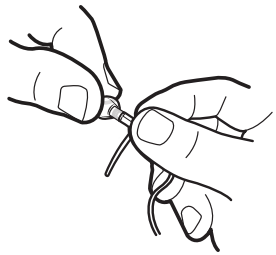
3. Platzieren Sie das Ende des Hörers in die Mitte des neuen Domes.



4. Drücken Sie fest, um sicherzustellen, dass der Dome sicher am Hörer befestigt ist.



5. Vergewissern Sie sich, dass der Dome den Gewindeteil des Hörers vollständig bedeckt. Fertig!



Hinweise zur Problembeseitigung

Hinweise zur Problembeseitigung

Wenn Ihr Hörsystem aus irgendeinem Grund nicht richtig funktionieren sollte, versuchen Sie AUF KEINEN FALL, den Fehler selbst zu beheben. Durch einen solchen Eingriff verlieren Sie nicht nur alle Garantieansprüche, sondern könnten auch leicht weitere Schäden verursachen.

Wenn Ihr Hörsystem nicht oder nur unzureichend funktioniert, suchen Sie in diesen Hinweisen zur Problembeseitigung Seite nach möglichen Lösungen. Falls die Probleme weiter bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker. Viele häufig vorkommende Probleme können bei Ihrem Hörakustiker im Geschäft gelöst werden.

Symptom	Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Hörsysteme sind nicht laut genug.	Dome, Ohrpassstück oder Schlauch verstopft.	1. Reinigen Sie Ihre Hörsysteme. 2. Tauschen Sie bei Bedarf die Cerumenschutzfilter aus.
	Ansammlung von Schmutz.	Reinigen Sie das Mikrofon und den Hörer mit Ihrer Reinigungsbürste.
	Änderung Ihres Hörvermögens.	Fragen Sie Ihren Hörakustiker.

Hinweise zur Problembeseitigung

Symptom	Mögliche Ursachen	Lösungen
Unbeständige Leistung der Hörsysteme.	Dome, Ohrpassstück oder Schlauch verstopft.	1. Reinigen Sie Ihre Hörsysteme. 2. Tauschen Sie bei Bedarf die Cerumenschutzfilter aus.
	Es ist ein Neustart erforderlich.	1. Setzen Sie Ihre Hörsysteme in die Ladestation, bis der Ladevorgang beginnt. 2. Entfernen Sie sie, wenn der Ladevorgang beginnt. Dadurch werden die Hörsysteme wieder eingeschaltet.
Unklare und verzerrte Hörsystemleistung.	Dome, Ohrpassstück oder Schlauch verstopft	1. Reinigen Sie Ihre Hörsysteme. 2. Tauschen Sie bei Bedarf die Cerumenschutzfilter aus.
	Es ist ein Neustart erforderlich.	1. Setzen Sie Ihre Hörsysteme in die Ladestation, bis der Ladevorgang beginnt. 2. Entfernen Sie sie, wenn der Ladevorgang beginnt. Dadurch werden die Hörsysteme wieder eingeschaltet.
	Hörsysteme defekt.	Fragen Sie Ihren Hörakustiker.

Hinweise zur Problembeseitigung

Symptom	Mögliche Ursachen	Lösungen
Aus den Hörsystemen kommt kein Ton.	Dome, Ohrpassstück oder Kabel verstopft.	1. Reinigen Sie Ihre Hörsysteme. 2. Tauschen Sie bei Bedarf die Cerumenschutzfilter aus.
	Es ist ein Aufladen erforderlich.	Setzen Sie Ihre Hörsysteme in die Ladestation, bis die Ladekontrollleuchten von Blinken zu dauerndem Leuchten wechseln.
	Gequetschtes Kabel.	Fragen Sie Ihren Hörakustiker.
	Möglicherweise ist das Hörerkabel nicht richtig mit Ihrem Hörsystem verbunden.	Trennen Sie das Hörerkabel von Ihrem Hörsystem und schließen Sie es wieder an.
Hörsysteme pfeifen, wenn sie in der Ladestation stecken.	Die Hörsysteme sind nicht korrekt in der Ladestation positioniert.	1. Nehmen Sie Ihre Hörsysteme aus den Ladeschlitzen. 2. Setzen Sie Ihre Hörsysteme wieder in die Ladeschlitze.
	Die Ladeschlitze müssen gereinigt werden.	1. Nehmen Sie Ihre Hörsysteme aus der Ladestation. 2. Reinigen Sie die Ladeschlitze mit der Reinigungsbürste. 3. Setzen Sie Ihre Hörsysteme wieder in die Ladeschlitze.

Zusätzliche Hinweise

- Verwendungszweck
- FCC Information
- Generische Bedienungsanleitung
- Gesetzliche Vorschriften
- Technische Daten

Verwendungszweck

VERWENDUNGSZWECK:

Ein Luftleitungs-Hörsystem ist ein tragbarer Schallverstärker, der dazu vorgesehen ist, einen Hörverlust zu kompensieren. Hörsysteme sind mit verschiedenen Verstärkungs- und Ausgangspegeln verfügbar, die für leichte bis hochgradige Hörverluste geeignet sind.

Ihre Hörsysteme sind für den Einsatz in Wohnräumen und im öffentlichen Bereich konzipiert und wurden unter Berücksichtigung der internationalen Standards für elektromagnetische Kompatibilitätskriterien entwickelt. Dennoch kann es passieren, dass durch Metalldetektoren, elektromagnetische Felder von anderen Medizingeräten, Radiowellen oder elektrostatische Entladungen Störungen verursacht werden.

Sollten Sie andere Medizingeräte benutzen oder implantierbare Medizinprodukte (z. B. einen Defibrillator oder Herzschrittmacher) tragen und Bedenken haben, dass Ihre Hörsysteme Ihr Gerät stören könnten, wenden Sie sich bitte an Ihren Facharzt bzw. den Hersteller des Medizinprodukts, um mögliche Risiken vorab zu klären.

Vor der Durchführung einer MRT oder dem Aufenthalt in einer Überdruckkammer oder in anderen sauerstoffreichen Umgebungen sollten die Hörsysteme abgelegt werden.

Die Hörsysteme sind klassifiziert als Typ B, Anwendungsteil der IEC 60601- 1; Medizinproduktstandard.

Die Hörsysteme sind nicht formell für die Nutzung in explosionsgefährdeten Bereichen zertifiziert, wie sie in Kohlebergwerken oder bestimmten Chemiewerken vorkommen können.

Lagern und transportieren Sie Ihre Hörsysteme innerhalb eines Temperaturbereichs von -10 °C bis +45 °C, bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 10 % bis 95 % und einem Druck von 70 kPa bis 106 kPa (entspr. einer Höhe von 380 m unter dem Meeresspiegel bis 3.000 m).

Das Aufladen sollte bei 10 °C bis 40 °C, 10 % bis 95 % rF und 70 kPa bis 106 kPa erfolgen.

Ihre Hörsysteme sind so ausgelegt, dass sie über den für Sie angenehmen Temperaturbereich hinaus funktionieren, von 0°C bis 40°C.

⚠ VORSICHT:

- Sollte das Produkt heiß werden, berühren Sie es erst wieder, wenn es abgekühlt ist.
- Sollte das Produkt nicht funktionieren, nehmen Sie es nicht auseinander, da die Gefahr eines Stromschlags besteht. Senden Sie es zur Reparatur ein.
- Von Kindern fernhalten. Der Packungsinhalt, einschließlich Trockenkapsel und Reinigungstool, sind nicht zum Verzehr geeignet.
- Falls Sie andere Kabel oder Netzstecker als die mitgelieferten verwenden, müssen diese den nationalen Bestimmungen entsprechen.

Klinischer Nutzen

Das Hörsystem soll ein besseres Sprachverständnis ermöglichen, um die Kommunikation zu erleichtern und dadurch die Lebensqualität zu verbessern.

Benutzung in Flugzeugen

Die Wireless-Funktionen Ihrer Hörsysteme können in einem Flugzeug verwendet werden. Hörsysteme sind von den Regeln für persönliche elektronische Geräte ausgenommen.

Verwendungszweck

Internationaler Gebrauch

Ihre Hörsysteme sind länderspezifisch lizensiert und arbeiten mit einer Funkfrequenz, die möglicherweise in anderen Ländern für diese Nutzungsart nicht freigegeben ist. Das kann bei Ihren internationalen Reisen dazu führen, dass eventuell Störungen mit anderen elektronischen Geräten oder Störungen in den Hörsystemen auftreten.

Wir sind dazu verpflichtet, Sie auf Folgendes hinzuweisen:

⚠ **WARNHINWEIS:** Die Nutzung der Hörsysteme direkt neben anderen elektronischen Geräten sollte vermieden werden, da dies zu einer eingeschränkten Leistung führen kann. Sollte eine solche Verwendung notwendig sein, prüfen Sie, ob Ihre Hörsysteme und/oder die anderen elektronischen Geräte normal funktionieren.

⚠ **WARNHINWEIS:** Die Verwendung von Zubehör, Komponenten oder Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller Ihrer Hörsysteme geliefert werden, können zu einer erhöhten elektromagnetischen Emission und einer verringerten elektromagnetischen Immunität führen. Eine verminderte Leistungsfähigkeit kann die Folge sein.

⚠ **WARNHINWEIS:** Werden mobile Funkübertragungsgeräte in einem Abstand von weniger als 30 cm zum Hörsystem verwendet, kann dies zu Leistungseinbußen führen. Sollte dies der Fall sein, erhöhen Sie den Abstand zwischen den beiden Geräten.

⚠ **WARNHINWEIS:** Die Stabilität des Hörsystems ist für einen normalen Gebrauch ausgelegt. Vermeiden Sie beim Tragen eines Hörsystems physische Einwirkungen auf das Ohr, die dazu führen können, dass das Gerät zerbricht oder sich ein Teil des Geräts ablöst. Dies kann zu Rissen im Gehörgang oder zur Perforation des Trommelfells führen. In einem solchen Fall wird dringend empfohlen, einen Arzt aufzusuchen, der das Gerät untersucht und sicher entfernt.

⚠ **WARNHINWEIS:** Wenn das Hörsystem auf eine harte Oberfläche fällt, kann es brechen und/oder beschädigt werden. Dies beinhaltet mechanische Belastungen oder Erschütterungen des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass das Hörsystem intakt ist, bevor Sie es ins Ohr setzen. Wenn Sie bemerken, dass das Gerät beschädigt ist, benutzen Sie es nicht mehr und suchen Sie Ihren Hörakustiker auf.

⚠ **WARNHINWEIS:** Wiederholte Belastung des Zugfadens kann dazu führen, dass er reißt. Wenn der Zugfaden reißt und Sie nicht in der Lage sind, das Gerät vorsichtig zu entfernen, wird empfohlen, einen Arzt aufzusuchen, um es sicher entfernen zu lassen.

DAS HÖRSYSTEM DARF NICHT GEÖFFNET WERDEN. ES ENTHÄLT KEINE BAUTEILE, DIE EIGENSTÄNDIG GEWECHSELT WERDEN KÖNNEN.

Erforderliche Informationen zur Multiflex Tinnitus Technologie für Hörakustiker

ANWENDUNGSBEREICH

Die Multiflex Tinnitus Technologie ist ein Soundgenerator, der im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms Einsatz findet, um Tinnitus-Betroffene Entspannung vom Tinnitusgeräusch zu verschaffen. Sie ist hauptsächlich für Erwachsene ab 18 Jahren bestimmt.

Die Multiflex Tinnitus Technologie ist für medizinische Fachkräfte bestimmt, die Patienten mit Tinnitus und konventionellen Hörstörungen behandeln.

Verwendungszweck

BESCHREIBUNG DER TECHNOLOGIE

Die Multiflex Tinnitus Technologie ist eine in ein Hörsystem integrierte Software-Funktion, die Geräusche generiert. Das Hörsystem kann in drei verschiedenen Betriebsarten verwendet werden: als Hörsystem, als Gerät zur Tinnitusbehandlung oder als Hörsystem und Gerät zur Tinnitusbehandlung.

Wenn die Multiflex Tinnitus Technologie aktiviert ist, generiert sie das Geräusch. Der Hörakustiker kann geeignete Einstellungen für einen individuell entworfenen Behandlungsplan entwickeln und programmieren. Der Behandlungsplan sollte im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms zur Linderung der Tinnitus-Symptome verwendet werden.

Die Multiflex Tinnitus Technologie erzeugt ein breitbandiges weißes Rauschen unterschiedlicher Frequenz und Amplitude. Diese Merkmale können vom Hörakustiker angepasst werden und sind spezifisch für die verordnete Therapie, die der Hörakustiker nach den Behandlungsbedürfnissen des Patienten und zu seinem Komfort entworfen hat.

Der Nutzer hat möglicherweise eine gewisse Kontrolle über den Pegel oder die Lautstärke des Signals, und er sollte diese Einstellung sowie sein Komfortniveau und den Klang des Signals mit seinem Hörakustiker besprechen.

⚠ WARNHINWEIS FÜR DEN HÖRAKUSTIKER

Ein Hörakustiker sollte einem zukünftigen Soundgeneratornutzer raten, vor dessen Benutzung umgehend einen approbierten Arzt (vorzugsweise einen HNO-Arzt) aufzusuchen, falls er durch Nachfragen, eigene Beobachtung oder Untersuchung oder aufgrund sonstiger verfügbarer Informationen über den potenziellen Benutzer feststellt, dass dieser eins der folgenden Symptome zeigt:

i. Sichtbare angeborene oder traumatische Deformation des Ohres.

ii. Anamnese eines aktiven Ausflusses aus dem Ohr innerhalb der letzten 90 Tage.

iii. Anamnese eines plötzlichen oder sich schnell entwickelnden Hörverlusts innerhalb der letzten 90 Tage.

iv. Akuter oder chronischer Schwindel.

v. Einseitiger Hörverlust durch plötzliche oder kürzliche Manifestation innerhalb der letzten 90 Tage.

⚠ **VORSICHT:** Wenn der maximale Ausgangspegel eingestellt ist und das Hörsystem über einen Zeitraum getragen wird, der die unten aufgeführten Empfehlungen überschreitet, kann die Lärmexposition des Patienten die Grenzwerte überschreiten. Dieses Hörsystem ist bei Einstellung auf den maximalen Ausgangspegel für maximal sechzehn (16) Stunden pro Tag vorgesehen.

Für den Anwender

Ein Tinnitus-Therapie-Instrument ist eine Software, die Geräusche von geeigneter Intensität und Bandbreite erzeugt, um das Klingeln im Ohr zu lindern. Es kann auch dazu verwendet werden, das Verständnis externer Geräusche und Sprache zu erleichtern.

Die Multiflex Tinnitus Technologie ist ein Soundgenerator. Es wird empfohlen, dieses Instrument im Rahmen einer geeigneten Beratung oder eines Tinnitus-Management-Programms einzusetzen, um Anwender Entspannung vom Tinnitusgeräusch zu verschaffen.

Verwendungszweck

TINNITUS-THERAPIE: KONZEPT UND NUTZEN

Die Multiflex Tinnitus Technologie kann im Rahmen eines Tinnitus-Behandlungsprogramms eingesetzt werden.

Sie generiert ein weißes Rauschen über das Hörsystem.

Die Multiflex Tinnitus Technologie wird in Abhängigkeit von Ihrem Hörverlust und Ihren Vorlieben programmiert, und der Hörakustiker kann die Multiflex Tinnitus Technologie auf Ihre individuellen Bedürfnisse abstimmen.

Die Multiflex Tinnitus Technologie kann Ihnen eine temporäre Linderung Ihres Tinnitus verschaffen.

Die Verwendung eines geräuscherzeugenden Tinnitus-Therapiegerätes sollte nur auf Anraten und in Absprache mit Ihrem Audiologen oder Hörakustiker erfolgen. Ihr Hörakustiker wird eine korrekte Diagnose stellen und das Hörsystem an Ihre persönlichen Bedürfnisse und Anforderungen anpassen. Dies sollte auch die Verwendung in einem verordneten Tinnitus-Behandlungsprogramm beinhalten.

Ihr Hörakustiker wird Ihnen auch die entsprechende Nachbetreuung anbieten können. Es ist wichtig, dass Sie den Rat und die Anweisungen Ihres Hörakustikers bezüglich einer solchen Behandlung befolgen.

⚠ **WARNHINWEIS:** Es gibt einige potenzielle Bedenken im Zusammenhang mit der Verwendung eines geräuscherzeugenden Tinnitus-Therapieinstruments. Dazu gehören die mögliche Verschlimmerung des Tinnitus, eine mögliche Veränderung der Hörschwelle und eine mögliche Hautreizung an der Kontaktstelle mit dem Hörsystem.

Die Multiflex-Tinnitus-Technologie wurde mit dem Ziel entwickelt, diese Probleme zu minimieren. Sollten Sie jedoch eins der oben genannten Symptome oder Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen oder Herzklopfen verspüren oder bemerken, sollten Sie die Verwendung des Hörsystems sofort einstellen und einen Arzt, Audiologen oder anderen Gehörspezialisten aufsuchen.

Wie bei jedem Hörsystem kann der unsachgemäße Gebrauch des Tinnitus-Therapieinstruments einige potenziell schädliche Auswirkungen haben. Es muss darauf geachtet werden, die unbefugte Benutzung zu verhindern und das Hörsystem außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren aufzubewahren.

⚠ **VORSICHT:** Wenn der maximale Ausgangspegel eingestellt ist und das Hörsystem über einen Zeitraum getragen wird, der die unten aufgeführten Empfehlungen überschreitet, kann Ihre Lärmexposition die Grenzwerte überschreiten. Sie sollten Ihr Hörsystem nicht länger als sechzehn (16) Stunden pro Tag tragen, wenn es auf den maximalen Ausgangspegel eingestellt ist, und Sie sollten es nicht benutzen, wenn Ihr Hörakustiker es auf einen Pegel eingestellt hat, der Ihren Komfortpegel übersteigt.

Wichtiger Hinweis für zukünftige Soundgeneratornutzer

Die gute Gesundheitspraxis setzt voraus, dass ein Patient mit Tinnitus vor der Benutzung eines Soundgenerators von einem approbierten Arzt (vorzugsweise von einem Gehörspezialisten) untersucht wird. Approbierte Ärzte, die auf Erkrankungen des Ohrs spezialisiert sind, werden meist als Hals-Nasen-Ohren-Ärzte, Otologen oder Oto-Rhino-Laryngologen bezeichnet.

Durch eine ärztliche Untersuchung soll sichergestellt werden, dass alle medizinisch behandelbaren Erkrankungen, die sich möglicherweise auf den Tinnitus auswirken, diagnostiziert und behandelt werden, bevor der Soundgenerator benutzt wird.

Verwendungszweck

TINNITUS - TECHNISCHE INFORMATIONEN

Multiflex Tinnitus Technologie maximaler Ausgang = 87 dB SPL (typisch), gemessen am 2 ccm Kuppler nach ANSI S3.22 oder IEC 60118-7.

STURZALARM-FUNKTION

Die Sturzalarm-Funktion kann verwendet werden, um bei einem Sturz oder einem anderen, nicht sturzbedingten Ereignis andere Personen zu benachrichtigen. Diese Funktion kann so konfiguriert werden, um eine SMS-Textnachricht an vordefinierte Kontakte zu senden. Der Sturzalarm
kann so konfiguriert werden, dass er automatisierte und/oder manuell initiierte Alarme sendet.

⚠ **WARNHINWEIS:** Die automatische Warnung erkennt möglicherweise nicht alle Stürze.

⚠ **WARNHINWEIS:** Die Verringerung der Empfindlichkeit des automatischen Alarms kann zur Folge haben, dass Ihr Sturzalarmsystem einige Stürze nicht erkennt. Beispielsweise erkennt der automatische Alarm einen Sturz möglicherweise nicht, wenn:

- die Empfindlichkeitseinstellung für den Benutzer nicht geeignet ist.
- der Sturzvorgang sehr langsam ist oder Sie allmählich nach unten gleiten.
- Sie nach dem Sturz sofort wieder aufstehen und weitergehen.

⚠ **WARNHINWEIS:** Der automatische Alarm kann Fehlalarme auslösen. Um zu verhindern, dass Falschmeldungen an Ihre Kontaktperson(en) gesendet werden, können Sie die Meldung entweder von Ihrem Smartphone aus oder durch Drücken der Bedienelemente an einem der beiden Hörsystemen abbrechen.

⚠ **WARNHINWEIS:** Zur Reduzierung von Kommunikationsfehlern bei Sturzalarmen ist Folgendes zu beachten:

- Ihre Hörsysteme müssen eingeschaltet sein und mit Ihrem Smartphone gekoppelt und über Bluetooth® verbunden sein.
- Das Smartphone muss eingeschaltet und die Mobile-App des Hörsystems geöffnet sein (im Vordergrund oder Hintergrund).
- Das Smartphone muss eine Verbindung zum Internet haben (über ein Mobilfunknetz oder WiFi).

TECHNISCHE BESCHREIBUNG DER DRAHTLOSFUNKTION

Ihre Hörsysteme enthalten ein Sende-Empfangsgerät, das die Bluetooth® Low Energy Funktechnologie nutzt und innerhalb des 2,4-2,4835-GHz-Frequenzbandes mit einer maximalen effektiv abgestrahlten Leistung von -8 dBm (mRIC R), -6,2 dBm (RIC RT) und der GFSK-Übertragungsmodulation arbeitet. Der Empfängerteil dieses Funksystems hat eine Bandbreite von 1,5 MHz. Das RIC RT enthält auch ein Sende-Empfangsgerät, das magnetische Nahfeldinduktion nutzt und auf 10,281 MHz mit einer maximalen induzierten Magnetfeldstärke von -5 dBuA/m bei einer Messentfernung von 10 Metern und 8-DPSK-Übertragungsmodulation arbeitet. Der RIC RT-Empfängerteil dieses NFMI-Funksystems hat eine Bandbreite von 400 kHz.

Dieses Hörsystem-Modell wurde getestet und entspricht folgenden Emissions- und Störfestigkeitstests:

- IEC 60601-1-2 Anforderungen in Bezug auf abgestrahlte Emissionen für ein Gruppe 1 Klasse B Gerät wie in CISPR 11 angegeben.
- Störfestigkeit gegenüber einer RF-Strahlung bei einer Feldstärke von 10 V/m zwischen 80 MHz und 2,7 GHz sowie höheren Feldstärken von Kommunikationsgeräten, wie in Tabelle 9 der IEC 60601-1-2 angegeben.
- Störfestigkeit gegenüber Netzfrequenz-Magnetfeldern bei einem Feldpegel von 30 A/m sowie magnetischen Nahfeldern gemäß Tabelle 11 der IEC 60601-1-2.
- Störfestigkeit gegenüber ESD-Werten von +/- 8 kV Kontaktentladung und +/- 15 kV Luftentladung.

Die erwartete Nutzungsdauer beträgt 3 Jahre.

Verwendungszweck

WIRELESS-BESTIMMUNGEN

mRIC R:
FCC ID: EOA-24GENMICRO
IC: 6903A-24GENMICRO

RIC RT:
FCC ID: EOA-24GENMACRO
IC: 6903A-24GENMACRO

MELDUNG VON NEBENWIRKUNGEN IN DER EU

Jeder schwerwiegende Vorfall, der im Zusammenhang mit Ihrem Starkey-System aufgetreten ist, sollte Ihrem örtlichen Starkey-Vertreter und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben, gemeldet werden. Ein schwerwiegender Vorfall ist definiert als eine Fehlfunktion, eine Verschlechterung der Eigenschaften und/oder der Leistung des Systems oder eine Unzulänglichkeit in der Bedienungsanleitung/der Kennzeichnung des Systems, die zum Tod oder zu einer schwerwiegenden Verschlechterung des Gesundheitszustands des Benutzers führen könnte ODER bei einem erneuten Auftreten dazu führen könnte.

FCC Information

Diese Geräte entsprechen Teil 15 der FCC-Bestimmungen und den kanadischen RSS-Standards. Für den Betrieb gelten folgende zwei Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) das Gerät muss den Empfang von Störungen zulassen, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

HINWEIS: Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Störungen bei Radio und/oder TV, die durch eine unbefugte Modifikation durch den Nutzer entstehen. Solche Änderungen können dazu führen, dass der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb des Geräts verliert.

Starkey Laboratories, Inc. erklärt hiermit, dass das mRIC R/RIC RT mit den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt. Eine Kopie der Konformitätserklärung kann bei der unten genannten Adresse angefordert oder von docs.starkeyhearingtechnologies.com heruntergeladen werden.

Starkey Laboratories, Inc. erklärt hiermit, dass das mRIC R/RIC RT mit der britischen Funkanlagenverordnung SI 2017 in der geänderten Fassung übereinstimmt. Eine Kopie der britischen Konformitätserklärung kann bei der unten genannten Adresse angefordert oder über docs.starkeyhearingtechnologies.com heruntergeladen werden.

EU-Bestimmungen

Starkey erklärt, dass dieses HdO-Gerät mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt.Eine Kopie der Konformitätserklärung kann bei der unten genannten Adresse oder über docs.starkeyhearingtechnologies.com angefordert werden.

Gesetzliche Vorschriften

Starkey Laboratories, Inc.
6700 Washington Ave. South
Eden Prairie, MN 55344 USA
www.starkey.com

EC REP

Starkey Laboratories (Deutschland) GmbH
Weg beim Jäger 218-222
22335 Hamburg
Deutschland

Entsorgung des Elektromülls gemäß den rechtlichen Anforderungen

Bitte beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung

Vor Nässe schützen

Hinweise zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten

Starkey Laboratories, Inc. ermutigt, die EU fordert und die lokalen Vorschriften verlangen möglicherweise, dass Ihre Hörsysteme über Ihre lokale Recycling-/Entsorgungsstelle für Elektro- und Elektronikaltgeräte entsorgt werden.

Die folgenden Anweisungen sind für das Entsorgungs-/Recycling-Personal bestimmt. Bitte legen Sie diese Bedienungsanleitung bei der Entsorgung Ihrer Hörsysteme bei.

NUR FÜR DAS ENTSORGUNGS-/RECYCLINGPERSONAL

Dieses Produkt enthält eine Lithium-Ionen-Polymer-Batterie. Anweisungen zur Entfernung des Akkus aus den Hörsystemen finden Sie hier: https://web.starkeypro.com/conformity/regulatory-information.html.

Gewährleistung

Die Firma Starkey Laboratories (Germany) GmbH garantiert innerhalb der Gewährleistungsfrist die kostenlose Beseitigung von Mängeln, die nachweislich auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind.
Ausgenommen von der Garantiezeit sind Fehler, die auf unsachgemäße Behandlung, Fremdeingriff und ausgelaufene Batterien zurückzuführen sind. Das lässt sich kaum vermeiden, denn Sie sollten Ihr Hörsystem so oft wie möglich tragen. Damit Ihr Hörsystem trotzdem immer für Sie einsatzbereit ist und gut funktioniert, empfehlen wir eine regelmäßige vierteljährliche Wartung. Aber auch die tägliche Reinigung und die richtige Handhabung sind sehr wichtig. Zufriedene Kundinnen und Kunden sind uns sehr wichtig. Damit Sie es auch bleiben, möchten wir Sie rundum optimal betreuen und bieten Ihnen dazu verschiedene Serviceprogramme an. Ihr Hörakustiker berät Sie gerne.

Gesetzliche Vorschriften

Gendererklärung

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in dieser Bedienungsanleitung darauf verzichtet, durchgehend geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer, Frauen und Diverse in gleicher Weise. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

Generische Bedienungsanleitung

Dies ist eine generische Bedienungsanleitung aus dem Hause Starkey und gilt für folgende Marken und Hörsysteme:

Starkey, Hörsystembezeichnung: Genesis AI

NuEar, Hörsystembezeichnung: NE NXG AI

Audibel, Hörsystembezeichnung: Intrigue AI

Gesetzliche Vorschriften

Symbol	Symbol Bedeutung	Norm	Symbol Nummer
	Hersteller	BS EN ISO 15223-1:2021	5.1.1
EC REP	Bevollmächtigter Vertreter in der EU	BS EN ISO 15223-1:2021	5.1.2
	Datum der Herstellung	BS EN ISO 15223-1:2021	5.1.3
	Importeur	BS EN ISO 15223-1:2021	5.1.8
REF	Katalognummer	BS EN ISO 15223-1:2021	5.1.6
SN	Seriennummer	BS EN ISO 15223-1:2021	5.1.7
MD	Medizinprodukt	BS EN ISO 15223-1:2021	5.7.7
	Trocken halten	BS EN ISO 15223-1:2021	5.3.4
	Temperaturbereich	BS EN ISO 15223-1:2021	5.3.7
	Feuchtigkeitsbereich	BS EN ISO 15223-1:2021	5.3.8
	Achtung	BS EN ISO 15223-1:2021	5.4.4
	Allgemeines Warnzeichen	EC 60601-1, Reference no. Table D.2, Safety sign 2	ISO 7010-W001
	Siehe Bedienungsanleitung	EC 60601-1, Reference no. Table D.2, Safety sign 10	ISO 7010-M002
	Getrennt recyceln	DIRECTIVE 2012/19/EU (WEEE)	Annex IX
	Schutzklasse 2	IEC 60417 Reference no. Table D.1	Symbol 9 (IEC 60417- 5172)
	Gleichstrom	IEC 60601-1 Reference no. Table D.1	IEC 60417-5031
NOM	NOM-Zertifizierung Symbol	Norma Oficial Mexicana	N/A
	Korea KCC-Zeichen	KS A 0062	N/A

Symbol	Symbol Bedeutung	Norm	Symbol Nummer
IPN_1N_2	IP-Schutzgrad	IEC 60601-1 (IEC 60529)Table D.3	Code 2
PS	Recycling-Symbol	Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates	Anhang I-VII

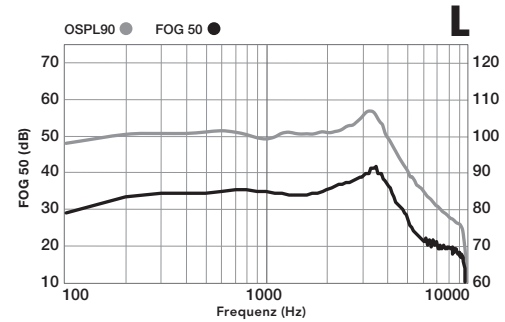
Technische Daten

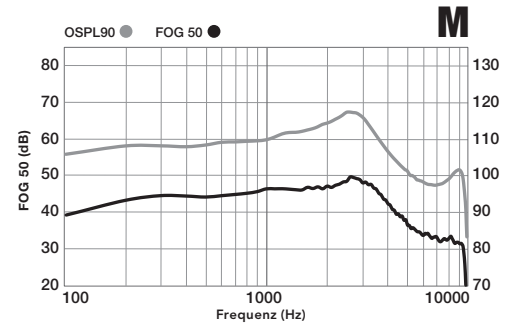
mRIC R	L	M	P
Messwerte	ANSI/IEC 2 cm³ Kuppler	ANSI/IEC 2 cm³ Kuppler	ANSI/IEC 2 cm³ Kuppler
Spitzenwert OSPL90 (dB SPL)	107	117	119
HFA OSPL90 (dB SPL)	102	113	115
Max. Verstärkung (dB)	42	50	60
HFA Max. Verstärkung (dB)	35	47	55
Frequenzbereich (Hz)	<100-9400	<100-9500	<100-9200
Bezugsprüffrequenz	1,0, 1,6, 2,5	1,0, 1,6, 2,5	1,0, 1,6, 2,5
Referenz-Testverstärkung (kHz)	24	36	38
Äquivalentes Eigenrauschen (dB)	26	26	26
Klirrfaktoren			
500 Hz (%)	<3	<3	<3
800 Hz (%)	<3	<3	<3
1600 Hz (%)	<3	<3	<3
Geschätzte Lebensdauer des Lithium-Ionen-Akkus (Std.)*			
Ohne Streaming	Bis zu 41,2	Bis zu 41,2	Bis zu 41,2
Mit Streaming	Bis zu 33	Bis zu 33	Bis zu 33
Zusätzliche Daten			
Latenz (ms)	4,3	4,3	4,3
Einschwingzeit (ms) und Abfallzeit (ms)	1-160	1-160	1-160

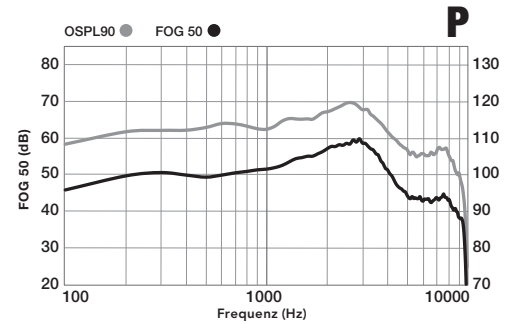
*Die Nutzungsdauer ist abhängig von der Nutzung von Funkverbindungen und anderen Funktionen.

Technische Daten

Matrizen: L, M, P
Akku: Lithium-Ion







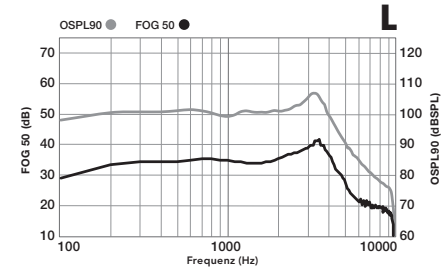
Technische Daten

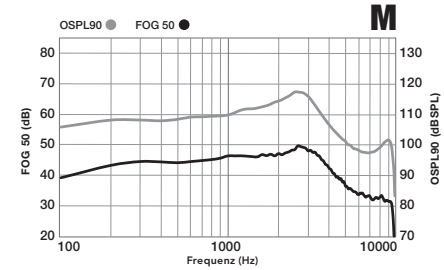
mRIC R INDIVIDUELL GEFORMT	L	M	P	UP
Messwerte	ANSI/IEC 2 cm³ Kuppler	ANSI/IEC 2 cm³ Kuppler	ANSI/IEC 2 cm³ Kuppler	ANSI/IEC 2 cm³ Kuppler
Spitzenwert OSPL90 (dB SPL)	107	117	119	125
HFA OSPL90 (dB SPL)	101	113	115	122
Max. Verstärkung (dB)	42	50	60	66
HFA Max. Verstärkung (dB)	35	47	55	63
Frequenzbereich (Hz)	<100-9400	<100-9500	<100-9200	<100-5800
Bezugsprüffrequenz	1,0, 1,6, 2,5	1,0, 1,6, 2,5	1,0, 1,6, 2,5	1,0, 1,6, 2,5
Referenz-Testverstärkung	24	36	38	45
Äquivalentes Eigenrauschen (dB)	26	26	26	26
Klirrfaktoren				
500 Hz (%)	<3	<3	<3	<3
800 Hz (%)	<3	<3	<3	<3
1600 Hz (%)	<3	<3	<3	<3
Geschätzte Lebensdauer des Lithium-Ionen-Akkus (Std.)*				
Ohne Streaming	Bis zu 41,2	Bis zu 41,2	Bis zu 41,2	Bis zu 41,2
Mit Streaming	Bis zu 33	Bis zu 33	Bis zu 33	Bis zu 33
Zusätzliche Daten				
Latenz (ms)	4,3	4,3	4,3	4,3
Einschwingzeit (ms) und Abfallzeit (ms)	1-160	1-160	1-160	1-160

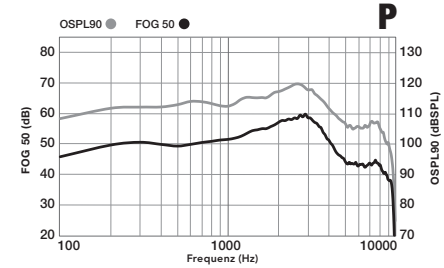
*Die Nutzungsdauer ist abhängig von der Nutzung von Funkverbindungen und anderen Funktionen.

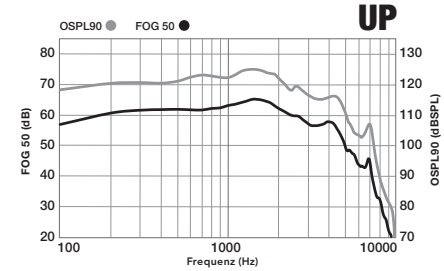
Technische Daten

Matrizen: L, M, P, UP
Akku: Lithium-Ion









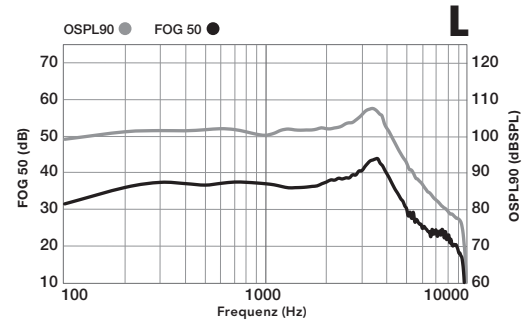
Technische Daten

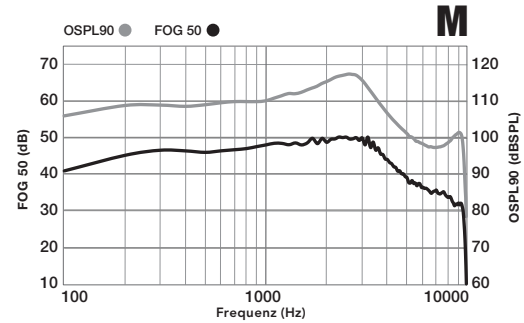
RIC RT	L	M	P
Messwerte	ANSI/IEC 2 cm³ Kuppler	ANSI/IEC 2 cm³ Kuppler	ANSI/IEC 2 cm³ Kuppler
Spitzenwert OSPL90 (dB SPL)	107	117	120
HFA OSPL90 (dB SPL)	102	114	117
Max. Verstärkung (dB)	42	50	60
HFA Max. Verstärkung (dB)	36	47	56
Frequenzbereich (Hz)	<100-9400	<100-9500	<100-9200
Bezugsprüffrequenz	1,0, 1,6, 2,5	1,0, 1,6, 2,5	1,0, 1,6, 2,5
Referenz-Testverstärkung	25	37	40
Äquivalentes Eigenrauschen (dB)	26	26	26
Klirrfaktoren			
500 Hz (%)	<3	<3	<3
800 Hz (%)	<3	<3	<3
1600 Hz (%)	<3	<3	<3
Empfindlichkeit der Telefonspule			
HFA SPLITS (ANSI) (dB SPL)	84	94	98
MASL (IEC) (dB SPL)	67	79	86
Geschätzte Lebensdauer des Lithium-Ionen-Akkus (Std.)*			
Ohne Streaming	Bis zu 51	Bis zu 51	Bis zu 51
Mit Streaming	Bis zu 45	Bis zu 45	Bis zu 45
Zusätzliche Daten			
Latenz (ms)	4,3	4,3	4,3
Attack- und Release-Zeiten (ms)	1-160	1-160	1-160

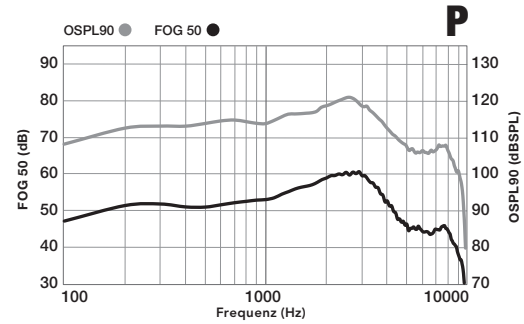
*Die Nutzungsdauer ist abhängig von der Nutzung von Funkverbindungen und anderen Funktionen.

Technische Daten

Matrizen: L, M, P
Akku: Lithium-Ion







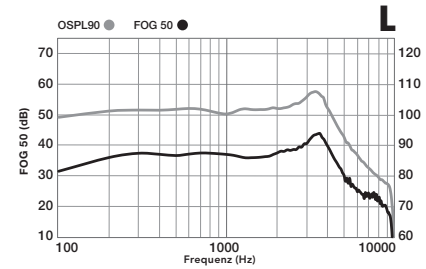
Technische Daten

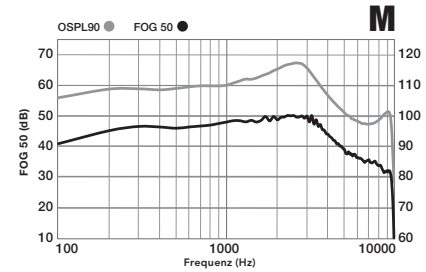
RIC RT INDIVIDUELL GEFORMT	L	M	P	UP
Messwerte	ANSI/IEC 2 cm³ Kuppler	ANSI/IEC 2 cm³ Kuppler	ANSI/IEC 2 cm³ Kuppler	ANSI/IEC 2 cm³ Kuppler
Spitzenwert OSPL90 (dB SPL)	107	117	120	125
HFA OSPL90 (dB SPL)	102	114	117	122
Max. Verstärkung (dB)	42	50	60	67
HFA Max. Verstärkung (dB)	36	47	56	65
Frequenzbereich (Hz)	<100-9400	<100-9500	<100-9200	<100-5800
Bezugsprüffrequenz	1,0, 1,6, 2,5	1,0, 1,6, 2,5	1,0, 1,6, 2,5	1,0, 1,6, 2,5
Referenz-Testverstärkung	25	37	40	45
Äquivalentes Eigenrauschen (dB)	26	26	26	26
Klirrfaktoren				
500 Hz (%)	<3	<3	<3	<3
800 Hz (%)	<3	<3	<3	<3
1600 Hz (%)	<3	<3	<3	<3
Empfindlichkeit der Telefonspule				
HFA SPLITS (ANSI) (dB SPL)	84	94	98	105
MASL (IEC) (dB SPL)	67	79	86	94
Geschätzte Lebensdauer des Lithium-Ionen-Akkus (Std.)*				
Ohne Streaming	Bis zu 51	Bis zu 51	Bis zu 51	Bis zu 51
Mit Streaming	Bis zu 45	Bis zu 45	Bis zu 45	Bis zu 45
Zusätzliche Daten				
Latenz (ms)	4,3	4,3	4,3	4,3
Attack- und Release-Zeiten (ms)	1-160	1-160	1-160	1-160

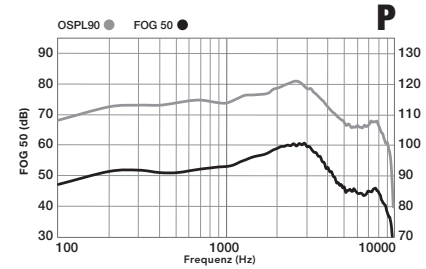
*Die Nutzungsdauer ist abhängig von der Nutzung von Funkverbindungen und anderen Funktionen.

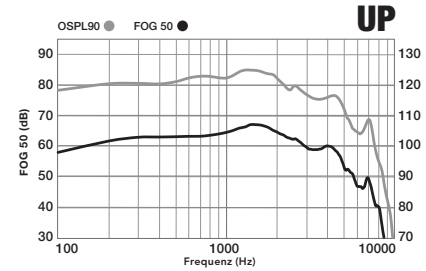
Technische Daten

Matrizen: L, M, P, UP
Akku: Lithium-Ion









2797

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

„Made for iPod“, „Made for iPhone“ und „Made for iPad“ bedeuten, dass elektronisches Zubehör speziell für die Verbindung mit dem iPod, dem iPhone bzw. dem iPad entwickelt wurde und vom Entwickler zertifiziert wurde, damit es die Leistungsstandards von Apple erfüllt. Apple ist für den Betrieb dieses Gerätes oder seine Konformität mit regulatorischen und Sicherheitsstandards nicht verantwortlich. Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad und iPod touch sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc. iOS ist eine Marke oder eingetragene Marke von Cisco in den USA und anderen Ländern und wird unter Lizenz verwendet.

Google Play ist eine Marke von Google LLC.

Die Bluetooth® Wortmarke und die Logos sind im Besitz von Bluetooth SIG Inc., und jegliche Verwendung dieser Marken von Starkey unterliegt einer Lizenz. Genesis, Starkey und StarLink sind Marken von Starkey Laboratories, Inc.

©2023 Starkey Laboratories, Inc. Alle Rechte vorbehalten. P00003578 05/24 BKLT3143-05-DE-ST